

Lärm- und Abgas-Schutzgemeinschaft

B 1-Initiative Dortmund e.V.

Joseph-Scherer-Str. 2c, 44139 Dortmund

Dortmund, 07.12.2016

Barrierefreie Stadtbahnhaltestellen und Entwicklung der B1-Allee

B1-Initiativen gemeinsam für Sorgfalt und Dialog

Presse-Mitteilung

Die **Lärm- und Abgasschutzgemeinschaft e.V.** sowie **B1 Dortmund plus** begrüßen einen barrierefreien Ausbau der Stadtbahn an der B1.

Doch wesentliche Fragen zur Planung blieben unbeantwortet, Variantenauswahl und Begründungen überzeugen noch nicht. Weitere Alternativ-Vorschläge sind noch nicht vergleichbar geprüft worden. Die voreilige Festlegung auf einen bleibenden Eingriff in den Alleecharakter greift zu kurz. Ein Entwicklungskonzept vor allem für den Abschnitt der stark geschädigten Linden fehlt. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz wurde bisher unterlassen, nach fertiger Planung wird der Mangel nicht geheilt werden können.

Die Dortmunder B1-Initiativen haben sich mit einem gemeinsamen Schreiben noch einmal an den Dortmunder Oberbürgermeister gewandt. Vorgelegt wird ein Alternativkonzept der Lärm- und Abgasschutzgemeinschaft e.V. für den Streckenausbau, zusammen mit ihren Forderungen und ca. 800 Unterschriften. Ziel ist, dass das Bewertungsverfahren noch einmal geöffnet wird. Auch neue Vorschläge sollen eine gleichwertige Chance bekommen.

Die Initiativen wiederholen Ihre Bitte um Bekanntgabe von grundlegenden (Baum-) Gutachten und anderen wesentlichen Informationen zur Planung durch Akteneinsicht. Darüber hinaus möchten sie zukünftig einen Ansprechpartner der Stadt haben, mit der Befugnis zu verbindlichen Aussagen.

Gerd Schubert
Lärm- und Abgasschutzgemeinschaft e.V.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp Bauass. Dipl.-Ing. Otto Schließler
Richard Schmalöer, BDA DO-HAM-UN B1 Dortmund plus

Anlage: Schreiben an Oberbürgermeister Ullrich Sierau vom 05.12.2016